

## Gemeindkreise und Veranstaltungen

- Gesellige Gemeinde:** dienstags 15.30 Uhr: 10.2., 10.3.  
**Kirchenkollegium:** dienstags 19.30 Uhr: 17.2., 17.3.  
**Kindergottesd.Helfer:** dienstags 19.30 Uhr: 10.2.  
**Seniorentreff:** mittwochs 15 Uhr: 18.2., 18.3.  
**Bibelkreis:** In der Vakanzzeit 1 x monatlich mittwochs 19 Uhr im Gemeindesaal für jedermann/frau: 11.2.und 11.3. mit Pfr.i.R. Hans-Ulrich Otto, Köln  
**Gem.i.d.besten Jahren:** Mittwoch 04.02. um 20 Uhr bei Förster  
**Singchor:** donnerstags 19.45 Uhr  
**"Thema am Samstag":** 13.2., 7.3., 25.4.  
**Kindertreff:** samstags 14 Uhr: 31.1., 21.2., 28.3.  
**JET:** freitags nach Absprache bzw. Auskunft bei Fam. Dürholt  
**Konfirmandensonntage mit Unterricht:** 15.2., 29.3.  
**Jugendkreis:** 15.2. Jugendsonntag

- Geistliche Abendmusik zur Passion am Samstag 28.2. um 17 Uhr  
- Kirchenbezirkssynode am 13./14.3.09 in Düsseldorf

|                                |   |
|--------------------------------|---|
| <b>Pfarramt:</b>               | Vakanzverwalter Pfr.i.R. Hans-Ulrich Otto, Brücker Mauspfad 464<br>51109 Köln, Tel.: 0221 / 2975577                           |
| <b>Rendantin:</b>              | Renate Förster, Kölner Landstr. 225c, 40591 Düsseldorf<br>Tel. 0211 / 25 32 86  |
| <b>Küster:</b>                 | Frau Y. Hukava, Tel 0173-572 1979 und Herr A. Ihnatovich,<br>Tel. 0173-572 1985, Eichendorffstr. 5a, 40474 Düsseldorf         |
| <b>Redaktion Gemeindebote:</b> | Pfr. Dr. Albrecht Adam, Köln, Tel. 0221-316590<br>Mail-Adresse: koeln@selk.de   |
| <b>Singchor:</b>               | Christina Jungermann, Tel. 0211 / 31 47 80  |
| <b>Kindertreff:</b>            | Brunhilde Bolduan, Tel. 0211 / 79 95 84   |
| <b>Vorsteher:</b>              | Adressen siehe früheres Beiblatt zum Gemeindebrief  |
| <b>JET :</b>                   | Martin Dürholt, Tel. 02102 / 5 22 40  |
| <b>!!!Neu!!!</b>               | <b>Gemeindekonto:</b> Ev.-Luth. Erlöserkirchengemeinde<br><b>Konto 100 5235 906 Stadtparkasse Düsseldorf (BLZ 300 501 10)</b> |

→ Bild 1. Seite: Lukas Cranach d. Ä., Detail des Altars der Stadtkirche zu Wittenberg

# GEMEINDEBOTE

Februar – März 2009

ERLÖSERKIRCHENGEMEINDE DÜSSELDORF

*Wir aber predigen den gekreuzigten Christus. 1. Korintherbrief 1,23*

*Liebe Gemeindeglieder, liebe Freunde der Gemeinde,*

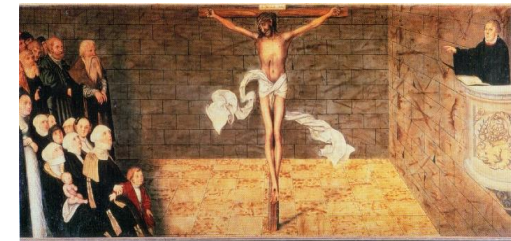
Der Grieche sagte: „Mensch, erkenne dich selbst!“  
Der Römer sagte: „Mensch, beherrsche dich selbst!“  
Der Buddhist sagt: „Mensch, überwinde dich selbst!“  
Der Hindu sagt: „Mensch, vernichte dich selbst!“  
Der Muslim sagt: „Mensch, beuge dich selbst!“  
Der Marxist sagt: „Mensch, erlöse dich selbst!“  
Der Materialist sagt: „Mensch, verherrliche dich selbst!“  
**Jesus Christus sagt: „Ohne mich könnt ihr nichts tun.“ (Joh 15,5)**

Das ist der vollmächtige Anspruch Jesu, den er in seinen Ich-bin-Worten unüberhörbar deutlich erhebt. „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.“ (Joh 14,6)

Dieser Anspruch ist vielen ein Ärgernis und Anstoß. Er wird aber laut in der Mitte der christlichen Verkündigung. Seit Jesu Tod und Auferstehung ist Selbsterlösung kein Weg mehr zu Gott. Es soll ja nicht bestritten werden, dass Selbsterkenntnis, Selbstbeherrschung, wichtige Erfahrungen des menschlichen Lebens sind. Es soll nur nicht vergessen werden, was uns von einem Tag zum anderen umtreiben kann: Schuld, Leid, Tod, Angst, Triebe, Mächte, Sinnlosigkeit, Lebensmüdigkeit.

Christi Worte „Ohne mich könnt ihr nichts tun“ sind Worte seiner Hilfe. Die Kirche ist sich dieses Beistands gewiß, und die Gläubigen nehmen ihn gern in Anspruch. Und jeder kann in seiner alltäglichen Not darauf antworten: „Ich möchte ihn erkennen und die Kraft seiner Auferstehung.“ (Phil 3,10).

*Herzlich grüße ich Sie und wünsche erlebnisfrohe und erkenntnisreiche Zeit vor Ostern!  
Ihr Pastor Hans-Ulrich Otto*



Unseren Jubilaren gratulieren wir herzlich zu ihrem Geburtstag! Gott hat Sie durch ein Lebensjahr geleitet. Wir wünschen Ihnen, dass Sie auch weiterhin Ihr Leben unter Gottes Schutz und Segen führen können.

02.02.09 Dora Funda, Meerbusch zum 70.  
 04.02.09 Friedrich Thielker, Erkrath zum 83.  
 05.02.09 Günter Pfefferkorn, Düsseldorf zum 81.  
 10.02.09 Luise Kron, Düsseldorf zum 77.  
 15.02.09 Anna-Marie Braun, Ratingen zum 85.  
 16.02.09 Ilse Masur, Düsseldorf zum 89.  
 19.02.09 Alfred Bochmann, Möchenglb. zum 80.  
 01.03.09 Hanno Goffin, Düsseldorf zum 83.  
 03.03.09 Hans-Walter Vorkamp, Neuwied, zum 83.  
 07.03.09 Gertrud Fischer, Ratingen zum 75.  
 11.03.09 Bodo Pötschke, Hilden zum 71.  
 17.03.09 Eva-Renate Kayser, Düsseld. zum 70.  
 19.03.09 Ruth Frickenstein, Düsseldorf zum 86.  
 20.03.09 Ursula Hirsch, Kaarst zum 74.  
 20.03.09 Inge Hofmann, Hilden zum 72.  
 23.03.09 Gerhard Paternoster, Mön.glb. zum 80.  
 31.03.09 Georg von Bormann, Kaarst zum 72.  
 31.03.09 Ingeborg Spies, Düsseldorf zum 76.  
 01.04.09 Heinz Krüger sen., Erkrath zum 81.



Da wir nun gerecht geworden sind durch den Glauben,  
 haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus.  
 Römerbrief 5,1

### Nachrichten aus der Gemeinde

#### Aus diesem Leben abgerufen ...

... wurde **Willi Hofmann** aus Hilden. Er verstarb am 3.1. 2009 im Alter von 51 Jahren und wird am 23.1. auf dem Südfriedhof Hilden christlich bestattet.

\*\*\*\*\*

Zur **Gemeindeversammlung am 8.2.2009** wird herzlich eingeladen!  
**Die Tagesordnung: Gemeindebericht und Finanzbericht 2008, Haushaltsplan 2009, Wahl der Synodalen für die Bezirkssynode am 13./14.3. in Düsseldorf**

**Estland kennenlernen.** Der deutsch-baltische Publizist Elimar Schubbe (SELK-Gemeinde Bonn) unternimmt mit P.i.R. H.-U. Otto eine Studienreise nach Estland.  
 → Termin: 3.-15.7.2009 → Reisepreis 1.650,-€ (DZ) / 1950,-€ (EZ). Einladungen liegen in der Kirche aus. Nähere Informationen: über: E. Schubbe, Tel 0228/663574

## Unsere GOTTESDIENSTE Februar – März 2009

|        |                                   |  |
|--------|-----------------------------------|--|
| 01.02. | Letzt So n Epiph.<br>- 9.30 Uhr - | Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst<br>(Propst Carsten Voß, Duisburg)   |
| 08.02. | Septuagesimä<br>- 10 Uhr -        | Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst<br>(Pfr.i.R. Hans-Ulrich Otto, Köln)<br>→ <b>anschl. Gemeindeversammlung</b>  |
| 15.02. | Sexagesimä<br>- 10 Uhr -          | Hauptgottesdienst und Kindergottesdienst<br>(Pfr.i.R. Hans-Ulrich Otto, Köln)<br>→ <b>Konfirmationssonntag u. Jugendsonntag</b>  |
| 22.02. | Estomihi<br>- 10 Uhr -            | Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst<br>Lektor Michael Stenzel, Hilden<br>→ <b>anschl. Kirchenkaffee</b>   |
| 01.03. | Invokavit<br>- 9.30 Uhr -         | Hauptgottesdienst und Kindergottesdienst<br>(Propst Carsten Voß, Duisburg)   |
| 08.03. | Reminiszere<br>- 10 Uhr -         | Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst<br>(Propst i. R. Hartmut Hauschild, Radevormw.)   |
| 13.03. | <b>Freitag</b><br>- 20.00 Uhr -   | Hauptgottesdienst<br>zur <b>Kirchenbezirkssynode 2009</b>  |
| 15.03. | Okuli<br>- 10.00 Uhr -            | Hauptgottesdienst und Kindergottesdienst<br>(Pfr.i.R. Hans-Ulrich Otto, Köln)  |
| 22.03. | Lätare<br>- 10.00 Uhr -           | Hauptgottesdienst und Kindergottesdienst<br>(Pfr.i.R. Hans-Ulrich Otto, Köln)<br>→ <b>Gedenkgottesdienst zu den Konfirmationen vor 50 und 25 Jahren</b><br>→ <b>anschließend Kirchenkaffee</b> |
| 29.03. | Judika<br>- 10 Uhr -              | Hauptgottesdienst und Kindergottesdienst<br>(Pfr.i.R. Hans-Ulrich Otto, Köln)<br>→ <b>Konfirmationssonntag / Passionssonntag</b>   |
| 05.04. | Palmarum<br>- 9.30 Uhr -          | Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst<br>(Propst Carsten Voß, Duisburg)   |

**Gedenken der Konfirmationen vor 50 und 25 Jahren:** Zu diesem Gottesdienst wird Pastor Otto die Betreffenden anschreiben, sofern sie in der Gemeindekartei erfaßt sind. Schön wäre es, wenn diejenigen aus den Jahrgängen 1958/59 bzw. 1983/84 sich bei ihm melden (Tel. Nr. s. letzte Seite), deren Konfirmationsdatum nicht bekannt ist (z.B. weil sie später in die Gemeinde gekommen sind).

... und zum Schluß die Jahreslosung 2009, aus Lukas 18,27:

→ **Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich.**

„Bei Gott ist kein Ding unmöglich“, sagt der Engel Gabriel zu Maria, als sie nicht glauben wollte (Luk.1,37). „Siehe, ich, der Herr, bin der Gott alles Lebens, sollte mir etwas unmöglich sein?“ hörte Jeremia Gott reden, als der Prophet nicht hoffen wollte (Jer.32,27). Dem können wir vertrauen – auch in unserer Lebenssituation!